

Finden

Ragundadalen

Wir sind auf halbem Weg zwischen Sundsvall und Östersund entfernt, zwischen Bergen und Meer, entlang der wunderschönen Fluss Indal.

Die Kommune Ragunda, oder wie wir sagen, Ragundadalen, liegt in der Mitte von Schweden.



Indalsleden väg 86 von Sundsvall

Dieser Weg folgt dem atemberaubend schönen Indalsälven mit herrlichem Ausblick. Nach einer Stunde sind Sie an der Thai-Pavillon von Utanede angekommen, bleiben Sie dort für einen Besuch!

Indalsleden väg 87 von Östersund

Von Östersund ist die gerade Weg hier über die Weg 87.

Weitere Wege führen nach Ragundadalen:

Weg 323 aus Bräcke

Weg 87 aus Sollefteå

Weg 344 aus Strömsund

Mit Flugzeug

Für den Fluggast gibt es drei Flughäfen innerhalb einer Stunde Abstand. Sundsvall, Östersund oder Kramfors- Sie müssen nur einen Wahl treffen.

Mit Zug oder Bus

Mit der Bahn gelangen Sie in Sundsvall, Östersund, Bräcke oder Långsele. Alle sind 100 km von Ragundadalen gelegen und haben gute Busverbindungen.



En investering för framtiden



EUROPEISKA
UNIONEN
Europiska
regionala
utvecklingsfonden

Ragundadalen Turism
+46 (0)696 68 10 90
www.ragundadalen.se

DER
THAILANDISCHE
PAVILLION



UTANEDE, GEMEINDE RAGUNDA
WWW.THAIPAIVILJONGEN.SE



THAILÄNDISKA
PAVILJONGEN
EN ANNAN VÄRLD

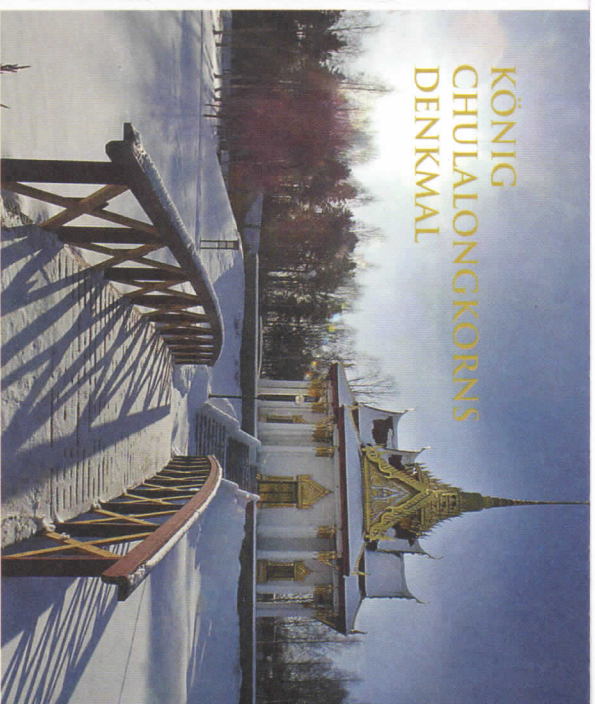


1897 hat König Chulalongkorn die Gemeinde Ragunda in Schweden besucht. Fast 100 Jahre später wurde ein thailändischer Pavillon in Erinnerung des Königs gebaut. Hier folgt die Geschichte über den thailändischen Pavillon in Utenede.

1868 bestieg König Chulalongkorn den Thron in Siam. Er war ein beliebter und bewunderter König, nicht zuletzt weil er die Sklaverei in seinem Heimatland abgeschafft hat. König Chulalongkorn war der fünfte König seiner Familie und wurde deshalb Rama V Chulalongkorn von Siam genannt. König Chulalongkorn war sehr engagiert, sein Heimatland zu entwickeln. Er hat aktiv dafür gearbeitet, seinem Land eine moderne Struktur zu geben, was ihn auf Reisen durch die ganze Welt führte.

EINE KÖNIGLICHE EINLADUNG

Als König Chulalongkorn von dem schwedischen-norwegischen König Oscar 2. eine Einladung für einen Besuch zur internationalen Kunst- und Industrieausstellung in Stockholm bekam, hat er es dankend angenommen. König Oscar wollte auch andere Teile Schwedens zeigen und da König Chulalongkorn sehr interessiert von der schwedischen Sägeindustrie war, hat man das mittlere Teil vom Norrland gewählt. Hier gab es schöne Natur mit hellen Sommernächten und eindrucksvollen Wasserfällen. König Chulalongkorn hatte auch ein Interesse daran, den schwedischen modernen Verkehr zu sehen, sowohl auf dem Wasser als auch auf dem Land.



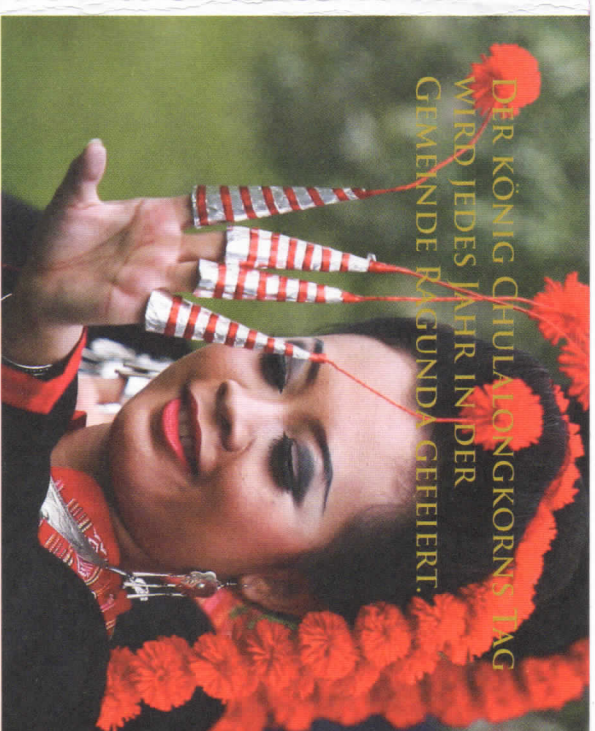
**KÖNIG
CHULALONGKORNS
DENKMAL**

DER BESUCH IN UTANEDE

Die Gesellschaft mit König Chulalongkorn, seinen Söhnen und ihrem Personal (etwa 30 Personen) fuhren mit ihrer eigenen Luxusjacht nach Härnösand. Von Härnösand sind sie mit dem Dampfer Strömkarlen dem Ängermanälven entlang nach Sollefteå gefahren. Dort übernachteten sie im Hotel Appelbergs.

Am nächsten Tag fuhren sie mit dem Zug nach Bispgården weiter, wo sie Mittagessen im damaligen Touristhotel gegessen haben. Danach reisten sie mit Pferd und wagen auf einen staubigen Weg nach Utenede. Der ganze Weg war dekoriert mit dem besten was der sommerschöne Ragundatal bieten konnte. Eine Menge von Menschen waren von weit hier gekommen um die exotischen Gäste zu sehen und zu huldigen. Von den Aufzeichnungen des Sekretärs des Königs geht hervor, dass die Gesellschaft des Königs sich sehr geht von der Feier des Volkes fühlte. Der Dampfer Liden fuhr dann von Edset Brücke rückwärts heraus, machte die immer so gefährliche und wohlbe-rechnende Wendung in der Mitte des strömenden Wassers. und verliess die Gemeinde Ragunda um den schönen Fluss entlang nach Sundsvall zu fahren.

50 Jahre später, als der staubige Weg bei Utenede ausgetüschet wurde, erinnerte man sich von dem Besuch des thailändischen Königs. Der Weg wurde „König Chulalongkorns Weg“ (Kung Chulalongkorns väg) getauft.



**DER KÖNIG CHULALONGKORNS TAG
WIRD JEDES JAHR IN DER
GEMEINDE RAGUNDA GEFIEERT.**

DAS BAUEN DES PAVILLONS

Mitte 1992 hat eine thailändische Tanzgruppe Gemeinde Ragunda besucht die von dem Weg, der nach ihrem König benannt war, gehört hat. Sie haben den Platz besucht und waren begeistert. 1993 wurde der Verein Föreningen Chulalongkorns Minne (der Verein der Erinnerung Chulalongkorns) gegründet. Dieser Verein hat den ersten Schritt zum Bauen des Projektes veranlasst. Auf Initiative der Gemeinde Ragunda wurde 1994 ein Komitee für die weitere Arbeit gegründet. Zu der Gruppe gehörten Vertreter für schwedische und thailändische Interessen. 1997 wurde mit dem Bau des Pavillons begonnen.

Die Baukosten beliefen sich auf etwa sieben Millionen SEK, dazu kamen Ausschmückungen auf etwa drei Millionen u.a. der vergoldete Turmzepter. Der Bau ist durch Sammlungen und Sponsoren in Thailand und Schweden finanziert. Die Ausschmückungen wurden von den eigenen Handwerkern des Königs gebaut. Während der übrige Bau von jamaikanischen Unternehmer geplant und gebaut wurde. Der Pavillon hat eine Bodenfläche von 75m². Die Deckenhöhe ist 7 Meter und das ganze Gebäude mit dem Zeppter ist 26 Meter hoch. Eine Mauer aus jamaikanischem Kalkstein (jeder Stein hat ein Gewicht von 20 Kg) rahmt den weissen Pavillon ein. Dieser ist der einzige Pavillon seiner Art ausserhalb von Thailand. In dem Pavillon steht eine Statue von Chulalongkorn aus Bronze in normaler Grösse.